



Auftrag zur Übernahme eines Vodafone-Vertrags

Liebe Vodafone-Kundin, lieber Vodafone-Kunde,

Sie haben unser aufrichtiges Beileid in dieser für Sie schweren Zeit.
Die Möglichkeit einer Vertrags-Übernahme prüfen wir gern. Dazu benötigen wir folgende Dokumente:

Vodafone-Auftrag zur Vertragsübernahme:

Bitte senden Sie den Auftrag – Seite 3 und 4 dieses Dokuments – vollständig ausgefüllt und **rechtsverbindlich** unterschrieben (Vor- und Zuname bzw. vollständige Firmierung) an folgende Anschrift zurück:

**Vodafone GmbH
Kundenbetreuung
40875 Ratingen
Fax-Nr. 02102 98 65 75**

Zusätzlich benötigen wir

- **eine gut lesbare Kopie des Personalausweises des Neukunden**
- **die ausgefüllte Eintrittserklärung mit Angabe aller Handy-Nummern, die übernommen werden sollen**
- **eine gut lesbare Kopie der Sterbeurkunde**

Vodafone-Kundenkonto:

Bitte stellen Sie sicher, dass bei Eingang Ihres Auftrages zur Vertragsübernahme bei der Vodafone GmbH das Kundenkonto keinen Rückstand aufweist.

Zustimmung der Vodafone GmbH:

Die Bearbeitung ist erst nach Rücksendung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen möglich. Gemäß unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen besteht kein Anspruch auf Vertragsübernahme.

Die Vertragsübernahme wird erst mit der tatsächlichen Übertragung des Mobilfunk-Anschlusses wirksam. Darüber erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Ein rechtsverbindlicher Anspruch auf Übertragung zu einem bestimmten Termin besteht nicht.

Wenn zu der/den übertragenden Rufnummer/n auch eine **Vodafone CorporateGroup** bzw. eine **Vodafone Corporate-Access** gehört/gehören und Sie diese auch übernehmen möchten, geben Sie dieses bitte im Auftrag mit an.

Wenn zur übertragenden Rufnummer auch eine **Vodafone-Zweitkarte/Vodafone-Partnerkarte** gehört, die Sie übernehmen möchten, geben Sie dieses bitte auf dem Auftrag mit an. **Bei den Vodafone MinutenPaketen** kann es ja nach Zeitpunkt der Vertragsübernahme zu anteiligen Berechnungen kommen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Dauer der eventuellen Vertragsübernahme von der Rücksendung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen abhängig ist.

Falls Sie noch Fragen, Wünsche oder Ideen haben, rufen Sie einfach die **Vodafone-Kundenbetreuung** an, kostenlos aus dem deutschen Vodafone-Netz unter **12 12**. Aus anderen nationalen Netzen wählen Sie **0800 172 12 12**. Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

Viel Spaß mit unseren Services!

Ihr Vodafone-Team



Ausfüllanleitung zum Auftrag Vertragsübernahme

So füllen Sie Ihren Auftrag ganz einfach aus: Legen Sie die Ausfüllhilfe neben Ihren Auftrag. Sie finden hier zu jedem Abschnitt eine Anleitung mit kurzer Erklärung.

1. Bisheriger Vertragspartner

Hier werden die Daten unseres jetzigen Vertragspartners erfasst. Kreuzen Sie bitte zuerst die Anrede an: **Frau**, **Herr** oder **Firma**. Danach folgen die Angaben des **Namens**, des **Vornamens** bzw. bei Firmenkunden die vollständige **Firmenbezeichnung** sowie die **Adressdaten**. Zusätzlich benötigen wir noch die Angabe der **zu übertragenden Vodafone-Nummer/n** und **Vodafone-Kundennummer/n**.

Soll eine evtl. vorhandene **Vodafone CorporateGroup** bzw. **Vodafone Corporate Access** mit übertragen werden, so notieren Sie diese in dem dafür vorgesehenen Feld.

Soll die evtl. vorhandene und dazugehörige **Partnerkarte/Zweitkarte** auch auf den neuen Vertragspartner mit übertragen werden, so notieren Sie diese bitte in dem dafür vorgesehenen Feld. Beachten Sie bitte, dass die Partnerkarten-/Zweitkarten-Konditionen bei einer Trennung von der „Hauptkarte“ vereinbarungsgemäß automatisch gelöscht werden.

Danach bestätigen Sie bitte mit **Datum** und Ihrer **Unterschrift** die Richtigkeit der gemachten Angaben und Ihr Einverständnis zur Übernahme Ihres Vodafone-Vertrages durch den unter Punkt 2 genannten zukünftigen Vertragspartner.

2. Zukünftiger Vertragspartner

Ab diesem Abschnitt werden nun die Daten des **zukünftigen Vertragspartners** erfasst. Bevor Sie weiterschreiben, eine kurze Erklärung des Unterschieds zwischen Privat- und Firmenkunden:

Privatkunden sind Privatpersonen, Selbständige und Freiberufler sowie Firmen und Gesellschaften ohne Registereintrag. Als **Firmenkunden** können nur juristische Personen (Firmen, Gesellschaften, Vereine, Genossenschaften) mit Einträgen in den entsprechenden Registern aufgenommen werden.

Als **Privatkunde** fahren Sie nun bitte folgendermaßen fort: Kreuzen Sie zuerst die Anrede **Frau** oder **Herr** an. Anschließend tragen Sie Ihre **Privat-Adresse**, Ihr **Geburtsdatum**, Ihre **Telefonnummer** und Ihre **Personalausweis-Nr.** ein und legen eine Kopie Ihres Personalausweises bei.

Als **Firmenkunde** geben Sie bitte die vollständige **Firmenbezeichnung inkl. Gesellschaftsform (GmbH, KG, AG, etc.)** sowie die **Firmenadresse** und **Telefonnummer** an. Ferner muss der **Ansprechpartner** für eventuelle Rücksprachen notiert werden. Kreuzen Sie nun an, unter welcher **Registerart** diese Firma eingetragen ist und geben Sie die **Register-Nummer** und den **Register-Ort beim Amtsgericht** an. Diese Angaben sind zwingend notwendig. Bitte denken Sie unbedingt daran, bei der Rücksendung des Antrages eine **Kopie** des aktuellen **Registereintrages** beizufügen.

Falls Sie einen Übertrag auf eine bereits bestehende **Kundennummer** wünschen, geben Sie das bitte hier an.

3. Neues Kundenkennwort

Um persönliche Auskünfte am Telefon zu erhalten, muss ein Vodafone-Kunde sein Kennwort nennen. Wählen Sie als **Kundenkennwort** ein beliebiges Wort mit bis zu 12 Zeichen.

4. Rechnungsanschrift

Soll die monatliche Rechnung **nicht** an die unter Punkt 2 genannte Adresse gesandt werden, geben Sie hier bitte die Anschrift an. Bei einer Firmenadresse ist auch hier der **Ansprechpartner** mit Angabe der

Telefonnummer zu nennen. Bitte beachten Sie, dass auf der Rechnung sowohl die unter Punkt 2 genannte Adresse wie auch die Rechnungsanschrift erscheinen.

5. Bankverbindung/Auskunfts-/Einzugsermächtigung

Zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren füllen Sie bitte das angehängte SEPA-Mandat vollständig aus. Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie Vodafone, bei Ihrer Bank bankübliche Auskünfte zur Bonitätsprüfung einzuholen. Bitte tragen sie Name und Vorname des Kontoinhabers ein, falls Sie nicht der Kontoinhaber sind.

6. Tarif

Der Vertrag wird mit dem bestehenden Tarif übernommen. Nach der Vertragsübernahme kann der neue Vertragspartner den Tarif wechseln.

7. Telefonbucheintrag/Rufnummern-Anzeige

Eintrag: Wünscht der neue Vertragspartner nach der Vertragsübernahme einen Telefonbuch-Eintrag, beauftragt er diesen schriftlich bei der Vodafone-Kundenbetreuung. Er wählt dabei auch den genauen Inhalt des Eintrags. Die Daten werden dann in die Telefon-Verzeichnisse eingetragen und an die Auskunftsstellen weitergegeben. Der neue Vertragspartner entscheidet dann auch, ob er der Inverssuche zustimmt.

Anzeige: Wünscht der neue Vertragspartner nach der Vertragsübernahme, dass die Rufnummer des übernommenen Anschlusses dauerhaft unterdrückt wird, kann er dies schriftlich bei der Vodafone-Kundenbetreuung einrichten lassen oder im Internet selbst einrichten: als Privatkunde unter MeinVodafone.

Vodafone-Kundenbetreuung

Telefonisch: 12 12 aus dem dt. Vodafone-Netz, 0800 172 12 12 aus allen anderen nationalen Netzen.*
Per Fax: 02102 98 65 75
Per Post: Vodafone GmbH, Vodafone-Kundenbetreuung, 40875 Ratingen.

Vodafone BusinessTeam

Telefonisch: 12 34 aus dem dt. Vodafone-Netz, 0800 172 12 34 aus allen anderen nationalen Netzen.*
Per Fax: 02102 98 65 75
Per Post: Vodafone GmbH, Vodafone-BusinessTeam, 40875 Ratingen.
* Rund um die Uhr und kostenlos.

8. Verbindungsübersicht

Bei der **Verbindungsübersicht** und der **Verbindungsübersicht Mini** können Sie zwischen **vollständiger** oder **verkürzter Angabe der Zielrufnummer** wählen. Bei der verkürzten Darstellung werden die letzten drei Ziffern der Zielrufnummer anonymisiert.

9. Beratungseinwilligung

Für Ihre individuelle Beratung und um Ihnen jederzeit auf Ihren Bedarf zugeschnittene Telekommunikationsdienstleistungen nach dem neuesten Stand der Technik anbieten zu können, benötigt die Vodafone GmbH die Zustimmung, Ihre Daten auswerten und nutzen zu dürfen.

10. Bestätigung und Unterschrift des neuen Vertragspartners

Unter diesem Punkt bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift die Übernahme des bestehenden Vertrages von dem unter Punkt 1 genannten bisherigen Vertragspartner.



Auftrag Vertragsübernahme (bitte beide Seiten vollständig ausfüllen und unterschreiben!)

<p>1. Bisheriger Vertragspartner* <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Firma</p> <p>Name* _____</p> <p>Vorname* _____</p> <p>Straße, Nr.* _____</p> <p>PLZ, Ort* _____</p> <p>Kundennummer _____</p> <p>Zu übertragende Vodafone-Nummer*</p> <p>0 1 _____</p> <p>Bitte übertragen Sie auch die Vodafone CorporateGroup bzw. Vodafone Corporate Access _____</p> <p>Bitte übertragen Sie auch die dazugehörige Partnerkarte/Zweitkarte mit folgender Vodafone-Nr.</p> <p>0 1 _____</p>	<p>Ich bestätige, dass ich Namen und Adresse des künftigen Vertragspartners geprüft habe. Über den Umfang der vertraglichen Leistungen, Sonderdienste, Zugangsberechtigungen und Kennwörter (z. B. Mein Vodafone, BusinessOnlinePortal, Vodafone-eMail/Vodafone-MobileMail) habe ich den künftigen Vertragspartner informiert. Private Daten auf der Sim-Karte oder Endgerät (Adressbuch, Photos, SMS/MMS, etc) sowie private Apps (z. B. Inhalte von Cloud-Diensten, etc.) werde ich nach Bedarf löschen.</p> <p>Zum Zeitpunkt der Vertragsübernahme noch nicht abgerechnete internationale Roaming-Verbindungen und Kurzmitteilungen des Services Vodafone-SMS werden auch nach Übertragung meinem Konto belastet und mir in Rechnung gestellt.</p> <p>Ist Vodafone zu der obigen Rufnummer bereits eine Kündigungserklärung zugegangen, nehme ich diese nur für den Fall der Zustimmung von Vodafone zu der Vertragsübernahme zurück.</p> <p>Datum* _____</p>
---	---

2. Zukünftiger Vertragspartner* Herr Frau Firma

Name* _____

Vorname* _____

Personalausweis-Nr. _____

Straße, Nr.* _____

PLZ, Ort* _____

Geburtsdatum* (nur bei Privatkunden): _____

Ansprechpartner (nur bei Firmenkunden) _____

Register* HR A HR B PR GR VR

Nr.* _____ Ort* _____

Telefon _____

(tagsüber erreichbar)

Übertrag auf bereits bestehende Kundennummer _____

E-Mail Adresse _____

3. Neues Kundenkennwort*

Wichtig für bisherigen und künftigen Vertragspartner: Behandeln Sie das Kennwort unbedingt vertraulich! Nach der Vertragsübernahme kann der neue Vertragspartner das Kennwort jederzeit ändern, was wir sehr empfehlen.

Kundenkennwort _____

4. Rechnungsanschrift: Falls von oben genannter Anschrift abweicht Bei Selbständigen oder Freiberuflern z. B. Büroanschrift. Der Rechnungsempfänger ist zum Empfang von an den Kunden gerichteten Erklärungen bevollmächtigt)

Name/Firma _____

Straße/Nr./Postf. _____

PLZ, Ort _____

Ansprechpartner _____

Telefon (tagsüber erreichbar) _____

5. Bankverbindung/Auskunfts-/Einzugsermächtigung

Zur Teilnahme am SEPA-Lastschrift-Verfahren füllen Sie bitte das angehängte SEPA-Mandat vollständig aus.

Ich ermächtige meine kontoführende Bank widerruflich, Vodafone allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte zur Bonitätsprüfung zu erteilen, die im Zusammenhang mit der Freischaltung und Benutzung der Vodafone-Karte erforderlich sind.

Datum* _____

Unterschrift des Kontoinhabers* _____

Name in Druckbuchstaben*: _____

(nur wenn abweichend von 2)

6. Tarif

Der Vertrag wird mit dem vom bisherigen Vertragspartner gewählten Tarif übernommen und mit der Maßgabe fortgeführt, dass für den zukünftigen Vertragspartner die derzeit aktuellen Preise und Konditionen für den jeweiligen Tarif gelten. Sonderkonditionen, die nur zugunsten des bisherigen Vertragspartners vereinbart worden sind, gelten nicht fort.

Zu übertragende Vodafone-Nummer*:

0 1 _____

7. Telefonbucheintrag/Rufnummern-Anzeige Eintrag

Nach der Vertragsübernahme kann der neue Vertragspartner jederzeit den Telefonbuch-Eintrag schriftlich beauftragen.

Vertragsübernahme im Sterbefall



Rufnummern-Anzeige

Nach der Vertragsübernahme wird die Rufnummer des übernommenen Anschlusses bei abgehenden Verbindungen an den Angerufenen übermittelt. Der neue Vertragspartner kann die Rufnummern-Anzeige dauerhaft oder für jeden Anruf einzeln unterdrücken.

8. Verbindungsübersicht

Verbindungsübersicht (Basispreis gemäß Preisliste)

- mit vollständiger Zielrufnummer
- mit verkürzter Zielrufnummer

Verbindungsübersicht Mini

- mit vollständiger Zielrufnummer
- mit verkürzter Zielrufnummer
- Keine Verbindungsübersicht

Mitbenutzer werde ich gemäß Ziff. 9 der AGB für Vodafone-Dienstleistungen auf die Speicherung und Mitteilung der Verbindungsdaten hinweisen. Ziff. 9 der AGB für Vodafone-Dienstleistungen zur Speicherung von Verbindungsdaten habe ich zur Kenntnis genommen.

9. Beratungseinwilligung

- Ja**, ich willige ein, dass die Vodafone GmbH*** und die Vodafone Kabel Deutschland GmbH*** meine **Bestandsdaten** untereinander austauschen, um mich individuell zu beraten, für ihre Angebote zu werben und Marktforschung zu betreiben.

Meine Bestandsdaten sind Angaben rund um mein Vertragsverhältnis, z.B. Name, Adresse und Geburtsdatum sowie Tarife, Optionen und Services.

- Ja**, ich willige ein, dass meine **Nutzungsdaten** und meine **Verkehrsdaten** höchstens 6 Monate verwendet werden, um Telekommunikations- und Telemedien-Dienste bedarfsgerecht und individuell zu gestalten und zu vermarkten sowie Dienste mit Zusatznutzen für mich bereitzustellen.

Meine **Nutzungsdaten** sind Informationen über Art, Umfang und Zeitpunkt der Nutzung der Webseiten von Vodafone, Vodafone Kabel Deutschland oder Kooperations- und Werbepartnern. Die Daten identifizieren mich oder mein Gerät direkt und sind zum Teil in meinem Gerät gespeichert, z.B. als Cookies.

Meine **Verkehrsdaten** sind z.B. die Art des genutzten Telekommunikationsdienstes, Anfang, Ende und Dauer der Verbindungen, das genutzte Datenvolumen, an der Kommunikation beteiligte Personen, Geräte oder Anschlüsse sowie deren Standorte.

- Ja**, ich willige ein, dass Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland mich **telefonisch**, per E-Mail, Messenger, SMS und MMS über Angebote von Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland informieren.

Durch die Angabe Ihrer Telefonnummer erleichtern Sie uns eventuelle Rückfragen. Bitte geben Sie die Nummer an, unter der wir Sie zu den üblichen Geschäftszeiten erreichen.

Ich kann meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

*** Die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (Vodafone) und die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring (Vodafone Kabel Deutschland) sind wirtschaftlich ein Unternehmen und bieten Telekommunikationsdienstleistungen an, die sich ergänzen.

Unterschrift des

zukünftigen

Vertragspartners*: _____

10. Unterschrift des neuen Vertragspartners

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen sind Bestandteil des Vertrages. Sie sind nachfolgend abgedruckt.
2. Mir ist bekannt, dass eine Begrenzung der monatlichen Entgelthöhe (§ 18 Telekommunikations-Kundenschutzverordnung) während der gesamten Vertragslaufzeit nicht möglich ist, sondern nur im Rahmen eines CallYa-Vertrages realisiert werden kann.
3. Ich verpflichte mich, eventuell später abgerechnete Sonderdienste des bisherigen Vertragspartners zu bezahlen, falls diese erst nach dem Umstellungsdatum in Rechnung gestellt werden.
4. Über die vertraglichen Leistungen, Zugangsberechtigungen und Kennwörter (z. B. „MeinVodafone“, „Business OnlinePortal“, „Vodafone eMail/Vodafone MobileMail“) hat mich der bisherige Vertragspartner informiert. Mir ist bekannt, dass eine nachträgliche Änderung der Kennwörter nach erfolgter Vertragsübernahme zur Vermeidung von Missbrauch jederzeit möglich und empfehlenswert ist.
5. Ich willige in den Datenaustausch mit der SCHUFA-Gesellschaft und mit den sonstigen Auskunfteien gem. Ziff. 11 der AGB für Vodafone-Dienstleistungen ein.

Datum*: _____

Unterschrift/Stempel

des zukünftigen

Vertragspartners*: _____

Name in Druck-

buchstaben*: _____

* Pflichtfelder. Bitte unbedingt ausfüllen.

Tel: _____ / _____

Bitte senden Sie unbedingt alle Seiten ausgefüllt und unterschrieben zurück!

Bei Rücksendung bitte an:

Vodafone GmbH
Vodafone-Kundenbetreuung
40875 Ratingen
Deutschland

Kundennummer/Rufnummer (nicht für CallYa)

Wird von Vodafone ausgefüllt
Mandatsreferenz (UMR)

E-Mail-Adresse

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Vodafone GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Vodafone GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kundendaten

Name des Kontoinhabers

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Land

IBAN

BIC

Unterschrift

Ort

Datum tt.mm.jjjj

Unterschrift des Kontoinhabers

X

Hinweis: Meine/Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/wir von meinem/unserem Kreditinstitut erhalten kann/können.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen (AGB)

- Vertragsinhalt**

Die Vodafone GmbH („Vodafone“; Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 38062) erbringt Dienstleistungen an Endkunden aufgrund der nachfolgenden AGB, der Leistungs- und Produktbeschreibung und der Preisliste (Vertragsbedingungen). Ein jeweils aktuelles Preisverzeichnis ist auch unter www.vodafone.de abrufbar.
- Leistungsumfang**

2.1 Die von Vodafone auf Grundlage dieser AGB sowie der Leistungs-/Produktbeschreibung erbrachten Dienstleistungen können den Einsatz geeigneter Endgeräte voraussetzen. Bei Festnetz-/DSL-Anschlüssen ist zudem eine geeignete hausinterne Verkabelung erforderlich, die vom Kunden selbst vorzuhalten/herzustellen ist.

2.2 Vodafone behält sich vor, die Leistungs- und Produktbeschreibung zu ändern, wenn die Änderung

 - wegen gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben erforderlich wird,
 - die Interoperabilität der Netze sicher stellt oder
 - einer einheitlich erfolgenden Anpassung an den technischen Fortschritt dient, soweit sich daraus keine Einschränkungen für die vom Kunden genutzten Dienste ergeben oder ein alternativer Dienst zur Verfügung steht, der eine vergleichbare Leistung beinhaltet. Vodafone wird dem Kunden derartige Änderungen mit einer Frist von sechs Wochen schriftlich ankündigen. Erfolgen Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. In der Änderungsmitteilung weist Vodafone den Kunden auf sein Kündigungsrecht hin.

2.3 Vodafone ist berechtigt, die Leistung vorübergehend zu unterbrechen, zu beschränken oder einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, aufgrund behördlicher oder gesetzlicher Vorgaben, der Sicherheit des Netzbetriebs, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, des Datenschutzes oder zur Vornahme betriebsbedingender oder technisch notwendiger Arbeiten erforderlich ist. Dies gilt entsprechend für Einschränkungen von Telekommunikationsanlagen Dritter, die Vodafone zur Erfüllung ihrer Pflichten benutzt. Dauert eine von Vodafone zu vertretende Störung oder Unterbrechung länger als 24 Stunden, ist der Kunde zur anteiligen Minderung des monatlichen Basispreises berechtigt.

2.4 Weitere Informationen über die angebotenen Telekommunikationsdienstleistungen, einschließlich der wichtigsten technischen Leistungsdaten der angebotenen Kundendienste sowie der Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel sind im Internet unter www.vodafone.de abrufbar sowie bei der Vodafone-Kundenbetreuung erhältlich.

2.5 Die Arten von Maßnahmen, mit denen Vodafone auf Sicherheits- oder Integritätsverletzungen oder auf Bedrohungen und Schwachstellen reagieren kann, sind im Internet unter www.vodafone.de aufgeführt sowie bei der Vodafone-Kundenbetreuung zu erfragen.

2.6 Bei Mobilfunkanschlüssen hat der Kunde aufgrund der EU-Roaming-Verordnung die Möglichkeit, innerhalb der EU regulierte Roamingdienste über einen anderen Roaming-Anbieter als Vodafone zu nutzen. Der Kunde schließt dazu einen Vertrag mit dem von ihm gewählten Anbieter ab, die Abrechnung der von dem Anbieter erbrachten Leistung erfolgt direkt zwischen dem Kunden und dem Anbieter. Der Wechsel zu anderen Roaming-Anbietern und zurück zu Vodafone ist kostenlos. Mehr Informationen enthält das InfoDok Nr. 4600, das im Internet unter www.vodafone.de/infobox/4600.pdf abrufbar ist.
- Vergütung**

3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen.

Die Abrechnung von Verbindungen zu Dienstangeboten, insbesondere Mehrwertdiensten Dritter erfolgt gemäß der vertraglich vereinbarten Preisliste.

3.2 Der Kunde ist verpflichtet, auch die Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Benutzung der Dienstleistung durch Dritte entstanden sind, wenn und soweit er diese Benutzung zu vertreten hat. Für Mobilfunkdienstleistungen gilt, dass der Kunde Vodafone das Abhandkommen oder die unbefugte Drittnutzung der Vodafone-SIM-Karte unverzüglich mitzuteilen hat. Bis zum Eingang der Mitteilung bei Vodafone haftet der Kunde für die durch unbefugte Drittnutzung entstandenen Entgelte soweit er das Abhandkommen oder die unbefugte Drittnutzung zu vertreten hat oder die Mitteilung an Vodafone nicht unverzüglich erfolgt ist.

3.3 Rechnungseinwendungen hat der Kunde innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung in Textform zu erheben.

3.4 Die Rechnungsbeträge sind spätestens fünf Werktagen nach Zugang auf das angegebene Konto zu zahlen.

3.5 Der Einzug von Rechnungsbeträgen im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ist als Standard vorgesehen. Vodafone informiert den Kunden spätestens zwei Tage vor der Abbuchung über die einzuziehende Beitragshöhe und den Zeitpunkt des Einzugs.

3.6 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenforderung unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder anerkannt ist.

3.7 Vodafone ist berechtigt, zum Ausgleich einer Erhöhung ihrer Gesamtkosten den vom Kunden zu zahlenden Preis für die im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden wiederkehrenden Leistungen zu erhöhen. Die Gesamtkosten bestehen insbesondere aus anfallenden Kosten für Instandhaltung und Betrieb des entsprechenden Netzes, für die technische Zuführung der Inhalte/Dienste und die Netzzusammenschaltung bzw. Kosten für Netzzusammenschaltungen und Teilnehmeranschlüssen einschließlich jeweils der Materialkosten, Lohn- und Lohnnebenkosten inkl. Leih- und ZIT-Systeme) sowie Kosten für die Kundenverwaltung (Call-Center, IT-Systeme) sowie Kosten der allgemeinen Verwaltung; bei Produkten mit urheberrechtlich geschützten Inhalten bestehen Gesamtkosten darüber hinaus aus Entgelten für Urheberrechts- und Leistungsschutzrechte (insbesondere für Vergütungsansprüche von Verwertungsgesellschaften sowie für etwaige Ansprüche nach § 20 Urheberrechtsgesetz). Die Preis Anpassung darf nur bis zum Umfang der Kostenerhöhung und entsprechend dem Anteil des erhöhten Kostenelements an den Gesamtkosten erfolgen; sie ist nur zulässig, wenn die Kostenerhöhung auf Änderungen beruht, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafone nicht veranlasst wurden. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Tarifanteile von Vodafone ihre Preise erhöhen, bei der Belohnung der vertragsgegenständlichen Leistungen mit geänderten oder weiteren hoheitlichen Steuern oder Abgaben, bei Tariflohnneuerungen oder bei einer Erhöhung der Tarife von Verwertungsgesellschaften (insbesondere für die Kabelweiterleitung gemäß § 20b UrhG). Etwaige Kostentatbestände sind bei der Berechnung der Gesamtkostenbelastung von Vodafone mindernd zu berücksichtigen. Eine Preis Erhöhung ist für jedes Produkt jeweils nur einmal pro Kalenderjahr und bei Verträgen mit einer Mindestlaufzeit außerdem nur mit Wirkung zum Beginn einer verlängerten Laufzeit des Vertrages (vgl. Ziff. 4.1) zulässig.

3.8 Eine Preis Erhöhung gemäß Ziff. 3.7 wird wirksam zu dem Termin, zu dem der Kunde seinen Vertrag nach Erhalt der Mitteilung über die Preis Erhöhung das nächste Mal ordentlich kündigen könnte, sofern er von der Kündigungsmöglichkeit keinen Gebrauch macht. Kündigt der Kunde fristgemäß, endet der Vertrag zu diesem Zeitpunkt. Vodafone wird den Kunden bei der Mitteilung über die Preis Erhöhung auf das Kündigungsrecht und die Folgen einer nicht oder nicht fristgerecht eingegangenen Kündigung besonders hinweisen.
- 3.9 Führen Umstände, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafone nicht veranlasst wurden, dazu, dass sich die Gesamtkosten von Vodafone im Sinne von Ziffer 3.7 vermindern, verpflichtet sich Vodafone dazu, den vom Kunden zu zahlenden Preis unverzüglich im Umfang der Kostenminderung und entsprechend dem Anteil des verminderten Kostenelements an den Gesamtkosten zu ermäßigen. Etwaige Erhöhungen einzelner Kosten kann Vodafone hierbei berücksichtigen, soweit diese nicht bereits im Rahmen einer Preis Erhöhung Berücksichtigung gefunden haben.

3.10 Vodafone wird den Kunden über eine Preis Anpassung rechtzeitig zur Wahrung seiner Interessen informieren.

3.11 Unbeschadet des Vorstehenden ist Vodafone bei einer Änderung der gesetzlich vorgegebenen Mehrwertsteuer berechtigt, die Preise entsprechend anzupassen.
- Vertragsdauer, Kündigung**

4.1 Soweit nicht abweichend vereinbart, gilt für Verträge über Vodafone-Dienstleistungen eine erstmalige Mindestlaufzeit von 24 Monaten und eine Kündigungsfrist von drei Monaten. Wird nicht (rechtzeitig) gekündigt, verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr. Kündigungen haben in Textform zu erfolgen.

4.2 Verträge ohne vereinbarte Mindestlaufzeit können von jeder Partei mit einer Frist von einem Monat in Textform gekündigt werden.

4.3 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- Pflichten und Haftung des Kunden**

5.1 Der Kunde informiert Vodafone unverzüglich über jede Änderung seiner bei Vodafone hinterlegten persönlichen Daten. Kann vertragsrelevante Post nicht zugestellt werden, weil der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist, darf Vodafone für die zur Adressermittlung erforderlichen Kosten und die Kosten des dabei entstehenden Verwaltungsaufwandes eine Pauschale gemäß der Preisliste erheben. Es sei dem, der Kunde hat die gescheiterte Zustellung nicht zu vertreten. Dem Kunden bleibt der Nachweis unbenommen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.

5.2 Der Kunde ist verpflichtet, alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um seinen Vodafone-Anschluss und die zur Nutzung dieses Anschlusses eingesetzten Endgeräte vor einer unbefugten Drittnutzung zu schützen. Hierzu gehört insbesondere – soweit technisch möglich – die Einrichtung/Verwendung von PINs oder Passwörtern zum Schutz vor unberechtigten Zugriffen Dritter.

5.3 Soweit einzelne Dienste/Angebote ab einem bestimmten Mindestalter genutzt werden dürfen, ist der Kunde verpflichtet, Minderjährigen unterhalb dieses Mindestalters den Zugang zu den betreffenden Diensten/Angeboten zu verwehren. Insbesondere ist der Kunde verpflichtet, PINs oder Passwörter, die den Zugang zu solchen Diensten ermöglichen, vor dem Zugriff durch Minderjährige zu schützen.

5.4 Sofern für den Vodafone-Vertrag ein Kundenkennwort besteht, dient dieses Kundenkennwort zur Legitimation insbesondere bei telefonischen Kontakten. Der Kunde wird das Kennwort vor unberechtigten Zugriffen Dritter schützen.

5.5 Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zu den Diensten sowie die Dienste selbst nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere

 - das deutsche Vodafone-Netz und andere Netze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen;
 - keine Schadsoftware, unzulässige Werbung, Kettenbriefe oder sonstige belästigende Nachrichten zu übertragen;
 - keine gesetzlichen Bestimmungen und Rechte Dritter, insbesondere Schutzrechte (z. B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;
 - die Dienstleistungen nicht zur Herstellung von Verbindungen zu nutzen, bei denen er aufgrund des Aufbaus der Verbindung Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen Dritter erhält (z. B. Verbindungen zu Werbetexten);
 - die Leistungen nicht dazu zu nutzen, einen Rechner permanent als Server erreichbar zu machen sowie den Zugang zum Internet nicht für die dauerhafte Vernetzung oder Verbindung von Standorten bzw. Telekommunikationsanlagen zu benutzen;
 - leitungsvermittelte Telekommunikationsdienstleistungen nur zum Aufbau manuell über das Endgerät hergestellter Verbindungen zu nutzen;
 - die vertraglichen Leistungen nicht zum Aufbau von Standleitungen und/oder Datenfestverbindungen zu nutzen;
 - keine gewerbliche Weiterleitung von Verbindungen vorzunehmen oder Zusammenschaltungsleistungen zu erbringen sowie die von Vodafone erbrachten Leistungen nicht entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile an Dritte weiterzugeben oder zur Verfügung zu stellen;
 - die Internetzugangleistungen nicht dazu zu benutzen, gewerbliche Dienste Dritter bereitzustellen, die einer unbestimmten Anzahl an Nutzern oder einer festgelegten Benutzergruppe den kabellosen Zugang zum Internet ermöglichen (insbesondere Hotspot-Dienste), oder Dritten die Internetzugangleistungen für die Erbringung dieser Dienste zur Verfügung zu stellen;
 - sofern der Kunde Privatkunde ist, diese Leistungen nicht zu gewerblichen Zwecken zu nutzen;
 - die Leistung nicht ohne ausdrückliche schriftliche Vereinbarung mit Vodafone für den automatisierten Datenaustausch zwischen Endgeräten (machine-to-machine) einzusetzen.

5.6 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 5.5, ist Vodafone berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber Vodafone auf Schadenersatz und Vodafone ist zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt.
- Haftung von Vodafone**

6.1 Die Haftung von Vodafone als Anbieter von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden gegenüber einem Endnutzer ist auf höchstens 12.500 € je Endnutzer und Schadensereignis begrenzt. Entsteht die Schadenersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadenersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Millionen € begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten auf Grund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbeschränkung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadenersatz entsteht.

6.2 Für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet Vodafone unbegrenzt. Für Sach- oder Vermögensschäden, die außerhalb des Anwendungsbereichs von Ziffer 6.1 liegen, haftet Vodafone unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet Vodafone nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Eine wesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- 6.3 Für den Verlust von Daten haftet Vodafone bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziffer 6.2 nur, soweit der Kunde seine Daten in im Hinblick auf die jeweilige Anwendung angemessenen Intervallen in geeigneter Form gesichert hat, damit sie mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

6.4 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung für arglistig verschwiegene Mängel oder im Rahmen einer übernommenen Garantie.

7. **Vertragsübernahme/Weitergabe an Dritte**

7.1 Der Kunde darf die Vodafone-Leistungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile an Dritte weitergeben, insbesondere weiterverkaufen.

7.2 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder das Vertragsverhältnis insgesamt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone auf Dritte übertragen.

7.3 Als Dritte im Sinne der Ziff. 7.1 und 7.2 gelten auch verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. Aktiengesetz.

7.4 Sofern der Kunde den gegenständlichen Vertrag mit der Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Beta-Str. 6-8, 85774 Unterföhring geschlossen hat, kann die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf die sich aus dem Vertragsverhältnis ergebende Rechte und Pflichten eintreten (Vertragsübernahme). Sofern der Kunde den Vertrag mit der Vodafone GmbH geschlossen hat, steht der Vodafone Kabel Deutschland GmbH ein entsprechendes Eintrittsrecht zu. Übernimmt ein Dritter den Vertrag, steht dem Kunden das Recht zu, sich vom Vertrag zu lösen.
- Schlichtung**

8. Zur Einleitung eines außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahrens über die in § 47a TKG genannten Fälle kann der Kunde einen entsprechenden Antrag an die Bundesnetzagentur richten. An alternativen Streitbeilegungsverfahren vor einer allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle nimmt Vodafone nicht teil.
- Datenschutz:**

9. **Datenverwendung**

9.1 Vodafone beachtet beim Umgang mit personenbezogenen Daten die gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz. Rechtsgrundlagen dafür sind das Telekommunikationsgesetz (TKG), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie für Internetdienstleistungen das Telemediengesetz (TMG). Bestandsdaten sind personenbezogene Daten, die für die Begründung, Änderung und inhaltliche Gestaltung des Vertrages erforderlich sind, wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wie z.B. Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung, die Rufnummer des anrufenden und angerufenen Anschlusses und die übermittelte Datenmenge. Vodafone ist zur Verwendung der Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt, wenn dies für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke erforderlich ist, insbesondere für die Erstellung von Einzelverbindungs nachweisen und die Abrechnung.

9.2 Vodafone nutzt personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Kundendaten werden nur dann für Beratung, Werbung oder Marktforschung genutzt, wenn der Kunde darin eingewilligt hat. Darüber hinaus kann Vodafone im Rahmen der Kundenbeziehung Text- oder Bildmitteilungen zu den oben genannten Zwecken an das Telefon, die Post- oder die E-Mail-Adresse des Kunden versenden. Der Kunde kann dieser Nutzung gegenüber Vodafone jederzeit widersprechen oder seine Einwilligung widerrufen.

9.3 Verlangt der Kunde einen Einzelverbindungs nachweis, kann er zwischen vollständiger und um die letzten drei Ziffern gekürzter Ziffernummerndarstellung wählen. Der Einzelverbindungs nachweis muss vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beantragt werden. Der Kunde ist verpflichtet, Mitbenutzer oder Mitarbeiter über die Speicherung und Mitteilung der Verkehrsdaten zu informieren, sowie – sofern einschlägig – den Betriebsrat, die Personal- oder Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen.
- Rufnummernunterdrückung**

Der Vodafone-Anschluss bietet die Möglichkeit, die Rufnummernanzeige bei dem angerufenen Teilnehmer ständig oder fallweise zu unterdrücken, sofern das Endgerät dieses Leistungsmerkmal unterstützt. Vodafone ist berechtigt, eine Rufnummernunterdrückung bei Verbindungen zur Vodafone-Kundenbetreuung zu inaktivieren.
- Datenaustausch mit Auskunfteien**

11.1 Vodafone ist berechtigt, zum Schutz vor Forderungsausfällen und vor Gefahren der missbräuchlichen Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch Dritte, personenbezogene Vertragsdaten sowie Angaben über nicht vertragsgemäße Abwicklung (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzug), dem von der Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG betriebenen Fraud Prevention Pool (FPP), der infoscure Consumer Data GmbH (infoscure) sowie der Schufa Holding AG (SCHUFA) zu übermitteln und dort entsprechende Auskünfte zum Zahlungsverhalten und Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren auch unter Verwendung von Anschriftendaten einzuholen. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten im FPP, bei infoscure oder bei der SCHUFA aus anderen Kundenverhältnissen anfallen, erhält Vodafone hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Vodafone, eines Vertragspartners der infoscure, der SCHUFA oder eines Teilnehmers des FPP erforderlich ist und schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Bei Firmenkunden tauscht Vodafone mit weiteren Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsgesellschaften Daten nach diesen Grundsätzen aus.

11.2 Der Kunde erhält auf Wunsch die Anschriften der jeweiligen Unternehmen sowie ein Merkblatt über den FPP, SCHUFA und infoscure.
- Telefonbucheintrag**

Auf Wunsch des Kunden veranlasst Vodafone die Aufnahme von dessen Rufnummer(n), Name, Anschrift und zusätzlichen Angaben in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse (Standard: Elektronische Verzeichnisse). Vodafone darf die Daten Dritten zum Zwecke der Herstellung und Veröffentlichung von Teilnehmerverzeichnissen und zur Bereitstellung von Auskunftsdiensten zur Verfügung stellen. Der Kunde kann durch eine Erklärung gegenüber Vodafone den Umfang der Eintragung jederzeit erweitern oder einschränken oder der Veröffentlichung für die Zukunft widersprechen.
- Alarmierungssysteme**

Die Nutzung von Hausnotruf-, Brand- und Einbruchmeldeanlagen ist nur gestattet, wenn sie über einen notstromfähigen und funktionstüchtigen Zweiteil für die Alarmierung verfügen und die Inband-Signalisierung über den Sprachkanal des Vodafone-Telefonnetzes übertragen wird. Ein anderweitiger Betrieb erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.
- Wichtige Hinweise zum Notruf**

Vodafone stellt den Zugang zu Notdiensten im Mobilfunkbereich und bei stationärer Nutzung im Festnetzbereich entsprechend der gesetzlichen Anforderungen bereit. Im Mobilfunkbereich ist Voraussetzung hierfür ein technisch verwendbares Mobiltelefon, eine gültige SIM-Karte und die Verfügbarkeit eines Mobilfunknetzes.